Rechtliches · Stand November 2026

AGB & Nutzungsbedingungen

Die Regeln für Konten, Buchungsseiten, Buchungen, Dateien, Kalenderabgleich, Tarife und die Beendigung der Nutzung.

1. Betreiber und Geltungsbereich

Zeitfinder wird betrieben von:

Yael Heiniger
Bahnhofstrasse 186
8620 Wetzikon, Schweiz
support@tritona.org

Diese Bedingungen gelten für jede Nutzung von Zeitfinder: für Konten, Buchungsseiten, Buchungen, Nachrichten, Dateien und alle weiteren Funktionen. Abweichende Bedingungen von Kunden gelten nur, wenn der Betreiber ihnen schriftlich zustimmt. Ein individueller Vertrag mit einer Institution geht diesen Bedingungen vor.

2. Begriffe

- **Kunde:** eine Person oder Organisation mit einem Zeitfinder-Konto, etwa eine Lehrperson, Schule oder Gemeinde.
- **Gastgeber:** ein Konto, das Buchungsseiten erstellt und Termine anbietet.
- **Institution:** ein Kunde mit Institutionskonto, der Unterkonten für Mitarbeitende verwaltet.
- **Buchende Person:** eine Person, die ohne eigenes Konto über eine Buchungsseite einen Termin bucht, etwa ein Elternteil.
- **Empfängerliste:** eine Liste von Personen, die selbst zugestimmt haben, dass ein Gastgeber ihnen über Zeitfinder Einladungen sendet.

3. Leistungen

Zeitfinder stellt eine Online-Plattform bereit, mit der Gastgeber Termine anbieten und buchende Personen diese buchen, verschieben und absagen können. Der Funktionsumfang richtet sich nach der gewählten Kontostufe, wie sie auf der Preisseite beschrieben ist.

Zeitfinder stellt nur die technische Infrastruktur bereit. Für die Durchführung eines Termins und für die Inhalte einer Buchungsseite ist der jeweilige Gastgeber verantwortlich.

4. Konten, Zugang und 2FA

Konten werden durch Selbstregistrierung erstellt und starten mit der kostenlosen Kontostufe Basic. Nach der Registrierung wird die E-Mail-Adresse über einen einmalig nutzbaren Link bestätigt; dabei werden Passwort und Zwei-Faktor-Authentifizierung eingerichtet. Unbestätigte Registrierungen werden nach 7 Tagen gelöscht. Unterkonten einer Institution werden von der Institution erstellt.

Jedes Konto ist mit einem Passwort und Zwei-Faktor-Authentifizierung geschützt. Zugangsdaten, Wiederherstellungscodes und 2FA-Geräte sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht weitergegeben werden. Bei Verdacht auf Missbrauch ist der Betreiber unverzüglich zu informieren.

Wer Empfängerlisten nutzt, richtet dafür einen eigenen Schlüssel ein und erhält einen Wiederherstellungsschlüssel. Der Betreiber hat keinen Zugang zu diesem Schlüssel und kann ihn nicht ersetzen. Gehen alle gemerkten Geräte, Passkeys und der Wiederherstellungsschlüssel verloren, lassen sich die Einträge nicht mehr öffnen; der Kunde kann dann nur einen neuen Schlüssel einrichten, wobei die bisherigen Einträge gelöscht werden und sich die Personen erneut eintragen müssen.

5. Pflichten der Kunden

Kunden nutzen Zeitfinder nur rechtmässig und im Rahmen dieser Bedingungen. Insbesondere:

- informieren sie buchende Personen über die Datenbearbeitung auf ihren Buchungsseiten, soweit dies erforderlich ist;
- erfragen sie nur Angaben, die für den Termin nötig sind;
- laden sie keine besonders schützenswerten Falldokumente wie Diagnosen, Abklärungen, Förderberichte oder Schülerakten hoch, ausser mit aktivierter Blackout-Verschlüsselung und wenn dies für den Termin nötig ist;
- verwenden sie Empfängerlisten und deren Export nur für Einladungen zu ihren eigenen Terminen und geben die Adressen nicht für andere Zwecke weiter;
- versuchen sie nicht, Sicherheitsmassnahmen zu umgehen, den Dienst zu überlasten oder auf fremde Daten zuzugreifen.

6. Terminbuchungen

Buchende Personen machen bei der Buchung korrekte Angaben. Eine Buchung ist eingegangen, sobald die Bestätigung angezeigt oder per E-Mail versendet wurde. Je nach Einstellung der Buchungsseite muss der Gastgeber die Buchung zuerst bestätigen. Ein Vertrag über den Termin selbst entsteht nur zwischen buchender Person und Gastgeber.

7. Umbuchung, Absage und Zugangscodes

Termine können innerhalb der Fristen und Regeln der jeweiligen Buchungsseite verschoben oder abgesagt werden. Buchungscodes, PINs und Verwaltungslinks gewähren Zugriff auf terminbezogene Informationen, Nachrichten und Dateien. Sie sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Unbefugte weitergegeben werden.

8. Inhalte und Dateien

Nur Gastgeber können Anhänge hochladen; buchende Personen können sie herunterladen. Zulässig sind PDF-Dateien bis 10 MB, im Blackout-Modus bis 5 MB. Anhänge werden im Browser verschlüsselt und nach der gewählten Frist automatisch gelöscht.

Die Dateifunktionen dienen ausschliesslich dazu, leere Formulare und allgemeine Unterlagen wie Broschüren oder Infoblätter zu teilen. Berichte, Zeugnisse, Noten, Diagnosen und andere Dokumente mit persönlichen oder sensiblen Inhalten dürfen nicht über Zeitfinder geteilt werden. Zeitfinder ist nicht für die Speicherung sensibler Daten bestimmt.

Kunden dürfen nur Inhalte übermitteln, zu deren Übermittlung sie berechtigt sind. Rechtswidrige, schädliche oder Rechte Dritter verletzende Inhalte sind unzulässig. Für die Inhalte ist allein der Kunde verantwortlich. Da Anhänge Ende-zu-Ende-verschlüsselt sind, kann der Betreiber ihren Inhalt nicht prüfen.

9. Kalenderabgleich

Der Kalenderabgleich ist freiwillig und dient nur als Entscheidungshilfe. Zeitfinder garantiert nicht, dass ein externer Kalender vollständig, aktuell oder erreichbar ist. Für die Nutzung von Google- oder Microsoft-Konten gelten zusätzlich die Bedingungen dieser Anbieter.

10. Preise und Zahlung

Die Kontostufe Basic ist kostenlos. Plus und Institution werden mit einem Lizenzschlüssel freigeschaltet, der als Jahreslizenz oder als einmalige Lifetime-Lizenz erhältlich ist. Es gelten die Preise der Preisseite zum Zeitpunkt des Kaufs. Jeder Lizenzschlüssel kann nur einmal eingelöst werden. Eine Lifetime-Lizenz gilt ohne Ablaufdatum, solange Zeitfinder betrieben wird. Preisänderungen gelten nur für künftige Käufe.

11. Verfügbarkeit und Wartung

Der Betreiber strebt einen zuverlässigen Betrieb an, garantiert aber keine ununterbrochene oder fehlerfreie Verfügbarkeit. Wartungen werden wenn möglich ausserhalb üblicher Schulzeiten durchgeführt. Sicherheitsupdates können ohne Vorankündigung eingespielt werden.

12. Datenschutz und Auftragsbearbeitung

Für die Bearbeitung von Personendaten gilt die Datenschutzerklärung. Soweit Zeitfinder Buchungsdaten im Auftrag eines Kunden bearbeitet, tut es dies nur nach dessen Weisungen. Institutionen können einen Auftragsbearbeitungsvertrag (AVV) abschliessen; dieser geht diesen Bedingungen vor. Datenschutzerklärung

Empfängerlisten bearbeitet Zeitfinder ebenfalls im Auftrag des Kunden. Personen kommen nur mit ihrer eigenen, per E-Mail bestätigten Zustimmung auf eine Liste. Die Anmeldeseite und jede Einladung informieren sie darüber, wer die Liste führt, und über ihr Recht, sich abzumelden.

13. Rechte am Dienst und an Inhalten

Alle Rechte an Software, Design und Marke von Zeitfinder verbleiben beim Betreiber. Kunden erhalten für die Vertragsdauer ein nicht übertragbares Recht, Zeitfinder bestimmungsgemäss zu nutzen. Die Rechte an ihren eigenen Inhalten behalten die Kunden; sie räumen dem Betreiber nur die Rechte ein, die für den Betrieb des Dienstes nötig sind.

14. Haftung

Der Betreiber haftet für Schäden, die er absichtlich oder grobfahrlässig verursacht hat. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, für indirekte Schäden, Folgeschäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Bei kostenpflichtigen Konten ist die Haftung zudem auf die in den letzten zwölf Monaten bezahlten Gebühren begrenzt. Zwingende gesetzliche Haftung, insbesondere für Personenschäden, bleibt vorbehalten.

Für die Inhalte der Buchungsseiten, die Durchführung von Terminen und für Dienste Dritter wie E-Mail- oder Kalenderanbieter haftet der Betreiber nicht.

15. Sperrung

Der Betreiber kann ein Konto oder eine Buchungsseite vorübergehend sperren, wenn ein begründeter Verdacht auf Missbrauch, eine Sicherheitsgefahr oder ein erheblicher Verstoss gegen diese Bedingungen besteht. Der Kunde wird informiert, sofern dies die Abwehr der Gefahr nicht beeinträchtigt.

16. Laufzeit, Kündigung und Löschung

Konten können jederzeit beendet werden. Jahreslizenzen enden automatisch nach Ablauf der Laufzeit und verlängern sich nicht; danach gilt wieder die Kontostufe Basic. Beide Parteien können aus wichtigem Grund fristlos kündigen.

Nach Beendigung werden das Konto und alle zugehörigen Buchungsseiten, Buchungen, Nachrichten und Dateien gelöscht. Verschlüsselte Datensicherungen werden nach höchstens 30 Tagen gelöscht. Vor der Löschung können Kunden ihre Buchungsdaten exportieren.

Empfängerlisten werden mit dem Konto gelöscht. Einzelne Einträge werden schon vorher gelöscht, wenn sich die Person abmeldet oder die Liste 12 Monate lang für keine Einladung verwendet wurde.

17. Änderungen dieser Bedingungen

Der Betreiber kann diese Bedingungen anpassen, wenn sich Funktionen, rechtliche Anforderungen oder der Betrieb ändern. Wesentliche Änderungen werden Kontoinhabern mindestens 30 Tage im Voraus per E-Mail mitgeteilt. Wer nicht einverstanden ist, kann das Konto bis zum Inkrafttreten beenden.

18. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt Schweizer Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Wetzikon, Kanton Zürich. Zwingende Gerichtsstände, insbesondere für Konsumentinnen und Konsumenten, bleiben vorbehalten. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt der Rest dieser Bedingungen gültig.